

Datenschutzerklärung dBildungscloud

Stand: 01.09.2021

Liebe Besucher*innen, liebe Nutzer*innen, liebe Erziehungsberechtigte,

diese Datenschutzhinweise informieren über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die beim Aufruf der Website <https://dBildungscloud.devon> jeder oder jedem Besucher*in automatisch durch Dataport erhoben werden (Buchstabe A) sowie über die Verarbeitung von Daten, die im Auftrag der teilnehmenden Schulen bei Nutzung der dBildungscloud erhoben werden (Buchstabe B).

Die dBildungscloud schafft die technische Grundlage dafür, dass Lehrende und Schüler*innen in jedem Unterrichtsfach moderne digitale Lehr- und Lerninhalte nutzen können.

Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen. Hierunter fallen vor allem Angaben, die Rückschlüsse auf die Identität ermöglichen, beispielsweise Name, Telefonnummer, Anschrift oder E-Mail-Adresse. Statistische Daten, die beispielsweise bei einem Besuch der Website erhoben werden und die nicht mit einer Person in Verbindung gebracht werden können, fallen nicht unter den Begriff des personenbezogenen Datums.

A Datenverarbeitung durch Dataport beim Aufruf der Website

Bei jedem Aufruf der Website <https://dBildungscloud.de> werden durch den Browser automatisch Zugriffsdaten übermittelt, um den Besuch der Website zu ermöglichen. Die Zugriffsdaten umfassen insbesondere die IP-Adresse des anfragenden Geräts, das Datum und die Uhrzeit der Anfrage, die Adresse der aufgerufenen Website und der anfragenden Website sowie Angaben über den verwendeten Browser und das Betriebssystem. Die Verarbeitung dieser Zugriffsdaten ist erforderlich, um den Besuch der Website zu ermöglichen und die dauerhafte Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Systeme von Dataport zu gewährleisten. Diese Zugriffsdaten werden für 14 Tage gespeichert und nach anschließender Anonymisierung archiviert.

Die Website nutzt zudem eigene Cookies, d.h. kleine Dateien, die auf den Geräten der Besucher*innen gespeichert werden und Informationen für den Austausch mit den Systemen von Dataport enthalten. Die meisten Browser sind standardmäßig so eingestellt, dass sie Cookies akzeptieren. Besucher*innen können jedoch ihre Browsereinstellungen so anpassen, dass Cookies abgelehnt oder nur nach vorheriger Zustimmung gespeichert werden. Ohne Cookies können jedoch ggf. nicht alle Angebote und Funktionen der Website störungsfrei funktionieren. Die auf der Website eingesetzten Cookies dienen insbesondere zur Login-Authentifizierung, zur Lastverteilung und um zu vermerken, dass eine auf der Website platzierte

Informationen angezeigt wurde, sodass diese beim nächsten Besuch der Website nicht erneut angezeigt werden muss. Wir wollen dadurch eine komfortablere und individuellere Nutzung der Website ermöglichen.

Beim Aufruf der Website durch **nicht-angemeldete Besucher*innen** ist das Dataport, Niederlassung Potsdam, Joseph-von-Sternberg-Str. 1 b, 14482 Potsdam, dataportBildungscloudDatenschutz@dataport.de für die zuvor genannten Verarbeitungsvorgänge verantwortlich. Für alle Fragen zum Thema Datenschutz ist der Datenschutzbeauftragte von Dataport unter reinhard.schmid@dataport.de erreichbar. (Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind die zuvor genannten berechtigten Interessen von Dataport.

Bei **angemeldeten Nutzern*innen** findet die zuvor genannte Datenverarbeitung unter der nachfolgend beschriebenen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit der Schulen statt, die Dataport als technischen Dienstleister beauftragen.

B Datenverarbeitung durch die Schulen als verantwortliche Stellen bei Nutzung der dBildungscloud

Bei Nutzung der dBildungscloud ist Ansprechpartner und verantwortliche Stelle für die Verarbeitung personenbezogener Daten nach der EU- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) die Schulleitung der jeweiligen Schule, die du besuchst / Ihr Kind besucht.

Für Fragen zum Thema Datenschutz im Zusammenhang mit der dBildungscloud durch die Schule kannst du / können Sie sich jederzeit auch an den Datenschutzbeauftragten der Schule wenden.

EINWILLIGUNG IN DIE DATENVERARBEITUNG IN DER dBildungscloud

Bei der Nutzung der dBildungscloud werden Daten grundsätzlich auf Basis deiner / Ihrer Einwilligung erhoben. Vor diesem Hintergrund setzt die dBildungscloud ein Einwilligungskonzept um. Voraussetzungen für eine datenschutzkonforme Einwilligung ist stets die Freiwilligkeit der Einwilligungserteilung. Die Schulen gewährleisten diese Freiwilligkeit, indem sie den Schüler*innen bei Nichterteilung/Widerruf der Einwilligung die Teilnahme am Unterricht auch ohne dBildungscloud ermöglichen, z.B. indem auf herkömmliche Unterrichtsmittel zurückgegriffen wird. Es besteht grundsätzlich keine Verpflichtung zur Nutzung der dBildungscloud (soweit nicht in den Schulgesetzen ausnahmsweise etwas anderes vorgesehen ist). Die Einwilligung kann jederzeit von dir / Ihnen widerrufen werden. Durch einen Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Fall des Widerrufs löschen wir die auf Basis der Einwilligung gespeicherten personenbezogenen Daten unverzüglich, es sei denn, es besteht ein gesetzlicher Grund zur Aufbewahrung oder du willst / Sie wollen vorher noch auf die gespeicherten Daten zugreifen.

Bei Schüler*innen unter 16 Jahren muss die Einwilligung durch einen erziehungsberechtigten Elternteil abgegeben werden. Nach Vollendung des 16. Lebensjahrs wird der oder die Schüler*in dann nach der eigenen Einwilligung gefragt.

REGISTRIERUNG UND ERHEBUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Registrierung erfolgt grundsätzlich in elektronischer Form auf der Website: <https://dBildungscloud.de>. Die Erhebung personenbezogener Daten ist auf ein notwendiges Minimum beschränkt.

Zur Registrierung in der dBildungscloud sind folgende Angaben erforderlich:

- Vor- und Nachname;
- E-Mail-Adresse;
- Geburtsdatum;

Diese Angaben werden gespeichert, damit Nutzer*innen mit ihrer E-Mail-Adresse und dem selbst gewählten Passwort Zugriff auf die dBildungscloud erhalten.

NUTZUNG DER dBildungscloud

Darüber hinaus werden bei der Nutzung der dBildungscloud folgende Daten erfasst:

- Nutzernamen, Nutzerkennung und Rolle;
- Angaben zur Einwilligung des Nutzers bzw. des Erziehungsberechtigten;
- Schuldaten (Schul-Kennung, Name, Anschrift, Bundesland);
- Kursdaten (Kurs-Kennung, Kursgruppe, Beschreibung, Daten, Termine);
- Von den Nutzern in den Bereich "Meine Dateien" hochgeladene Dateien (Inhaltsdaten und

- Metadaten, z.B. Dateiname, Dateipfad, Dateigröße und Zeitstempel);
- Aufgabendaten (Aufgaben-Kennung, Kommentare; Bearbeitungsstand in %; Teammitglieder);
- Supportanfragen (Betreff, Nachricht);
- Nutzungsdaten / Logdateien (gekürzte IP-Adressen, Klicks, Zeitstempel), soweit für die Softwareentwicklung nötig;
- Über die Chat- und Webkonferenzfunktion ausgetauschte Inhalts- und Metadaten.

VERARBEITUNGSZWECKE

Die Verarbeitung der Daten in der dBildungscloud erfolgt, um die Nutzung der dBildungscloud als Lernplattform zu ermöglichen, d.h. die Bereitstellung von Lernsoftware als Web-Plattform einschließlich der Schaffung von Schnittstellen zu Schulportalen, webbasierten Diensten und Inhalten.

Im Einzelnen werden die Daten zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Bereitstellung einer cloudbasierten Lernplattform, in der sich Nutzer*innen von diversen Endgeräten aus anmelden können;
- Abruf von geeigneten Lerninhalten über den sog. Lern-Store;
- Schaffung eines virtuellen Klassenzimmers, über das Lerninhalte vermittelt, Aufgaben verwaltet und die übrigen Zwecke der dBildungscloud gebündelt werden;
- Kalender- und Erinnerungsfunktion;
- Dateimanagement;
- Bereitstellung von Kollaborations-Tools (Chatfunktion, Webkonferenz, Team- Arbeit innerhalb der Schule sowie mit anderen Schulen und/oder externen Expert*innen);
- Anzeige von Lernständen;
- Unterstützung der Schüler*innen bei der Nutzung interaktiver Materialien durch die Lehrenden;
- Bearbeitung von Supportanfragen;
- Softwareentwicklung anhand anonymisierter Nutzungsdaten (zur Vermeidung von Risiken für die Nutzer*innen und zur Verbesserung der Funktionalitäten der Cloud);
- Management etwaiger Einwilligungen der Eltern und Nutzer*innen.

Bereitstellung von Kollaborations-Tools (Chat- und Webkonferenzfunktion, Team-Arbeit innerhalb der Schule sowie mit anderen Schulen und/oder externen Expert*innen). Die dBildungscloud dient der Vermittlung und Verwaltung von Lerninhalten sowie der Unterstützung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schulen. Die dBildungscloud dient ausdrücklich **nicht** der schul-internen Verwaltung von Daten der Schüler, Lehrkräften oder Eltern für andere Zwecke, insbesondere nicht für Aufgaben der Schulverwaltung bzw. Personalverwaltung der Schule. In der dBildungscloud sind daher insbesondere keine Funktionen zur Notenerfassung, Schülerbewertung oder Anwesenheitskontrolle vorgesehen. Die dBildungscloud stellt auch kein digitales Klassenbuch dar.

CHAT- UND WEBKONFERENZFUNKTION DER dBildungscloud

Innerhalb eines Teams kann zusätzlich zum Dateiaustausch, zu Gruppenterminen und Gruppennews ein Chat hinzugefügt werden. Somit wird das Versenden teamweiter Nachrichten, insofern der Admin der Schule die Nutzung der Chatfunktion grundsätzlich freigeschaltet hat, ermöglicht.

Im Rahmen der dBildungscloud ist ein Chat integriert, der innerhalb der Funktion Teams teamweite Nachrichten erlaubt. Eingesetzt wird dafür die Open Source Software „Rocketchat“,¹ die durch Dataport individuell angepasst wird und durch Dataport selbst betrieben und administriert wird.

Zusätzlich gibt es innerhalb der Wirkungsbereiche „Teams und Kurse“ die Möglichkeit, Webkonferenzen zur Übertragung von Video- bzw. Audioinhalten zu nutzen. Die Webkonferenz kann jeweils im Wirkungsbereich Teams von den Eigentümer*innen, Administrator*innen und Leiter*innen, sowie im Wirkungsbereich Kurse von den Lehrkräften gestartet werden. Für Webkonferenzen ist die Open

¹ <https://rocket.chat>

Source- Software „BigBlueButton“² integriert, die ebenfalls durch Dataport selbst betrieben und administriert wird.

Im Rahmen der dBildungscloud wird der bestehende Chat auf Basis der Software „Rocketchat“ demnächst durch einen neuen Chat ersetzt. Dieser erlaubt, innerhalb der Wirkungsbereiche „Teams, Kurse und Klassen“ das Versenden von Nachrichten an die Personengruppe im jeweiligen Wirkungsbereich. Ob ausschließlich Lehrkräfte oder auch Schüler:innen in diesen Unterhaltungen Schreibrechte haben, bestimmt stets der Eigentümer des jeweiligen Wirkungsbereichs. Mit Nutzer:innen der eigenen Schule, die nicht den eigenen Wirkungsbereichen angehören, können Unterhaltungen eröffnet werden, sofern die Schule dies aktiviert hat. Um an einer solchen Unterhaltung teilzunehmen, ist stets eine Einladung des Initiators der Unterhaltung und das Akzeptieren der Einladung durch die eingeladenen Personen Voraussetzung. Eingesetzt wird dafür die Open Source Software „Matrix Chat“³, die durch Dataport individuell angepasst wird und durch Dataport selbst betrieben und administriert wird.

Die im Rahmen der Chat- und Webkonferenzfunktion verarbeiteten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Außerdem besteht eine verschlüsselte Netzverbindung zwischen der von Dataport betriebenen Anwendung und dem Client des Endgeräts (SSL-Verschlüsselung).

HELPDESK

Über den Hilfebereich der dBildungscloud (symbolisiert durch das Fragezeichen) hast du / haben Sie die Möglichkeit, über ein Kontaktformular mit dem User-Support in Kontakt zu treten. In den vorgegebenen Feldern hast du / haben Sie die Möglichkeit, das Problem, den Ist-Zustand und den Soll-Zustand zu beschreiben und eine von mehreren vorgegebenen Kategorien zu wählen. Zusätzlich wird eine Nutzerkennung übertragen, damit eine Zuordnung zu deinem / Ihrem Konto möglich ist. Dem User-Support werden auch der in deinem / Ihrem Nutzerkonto hinterlegte Vor- und Nachname angezeigt, jedoch keine darüberhinausgehenden personenbezogenen Daten. Der User-Support wird versuchen, das Problem zu lösen. Die Antwort auf deine / Ihre Supportanfrage wird systemseitig an die im Nutzerkonto hinterlegte E-Mail-Adresse versendet.

Die bei der Verwendung des Kontaktformulars erhobenen Daten werden nach vollständiger Bearbeitung deiner / Ihrer Anfrage automatisch gelöscht, es sei denn, deine / Ihre Anfrage wird noch zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten benötigt (vgl. Abschnitt „Speicherdauer“).

WEITERGABE VON PERSONENBEZOGENEN DATEN / EMPFÄNGER*INNEN

Die bei der Nutzung der dBildungscloud anfallenden personenbezogenen Daten werden ausschließlich innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

Die erfassten Daten werden an Dataport als Dienstleister der Schulen übermittelt. Dataport ist durch einen Vertrag nach Art. 28 DSGVO zur weisungsgebundenen Verarbeitung im Auftrag der teilnehmenden Schulen verpflichtet. Sofern Daten durch Dataport an weitere Dienstleister weitergegeben werden, dürfen diese die Daten ausschließlich zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden. Die Dienstleister werden sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sodass es zu keiner Schwächung des Datenschutzes kommt. Sie sind vertraglich an Weisungen gebunden, verfügen über geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Rechte der betroffenen Personen.

Subunternehmen zur Auslagerung der Daten

Aus technischen oder organisatorischen Gründen behält sich Dataport vor, Hosting- Dienstleistungen an Subunternehmer zu vergeben, um ein reibungsloses Hosting sicherzustellen. Folgende Subunternehmer werden derzeit durch Dataport zum Hosting eingesetzt, beispielsweise für die Ablage von hochgeladenen Nutzerdaten, Backups oder für den Lern-Store:

² bigbluebutton.org

³ <https://matrix.org/docs/spec/>

- 1&1 IONOS SE, Elgendorfer Str. 57, 56410 Montabaur
- Cronon GmbH, Pascalstraße 10, 10587 Berlin, Deutschland (als weiterer Auftragsverarbeiter von 1&1 IONOS SE)
- STRATO AG, Pascalstraße 10, 10587 Berlin
- Hetzner Online GmbH, Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen

Transaktions-Mailserver

Um den reibungslosen Versand von Transaktionsmails (Registrierung, Pin-Bestätigung, Passwort vergessen etc.) auch zu Zeiten mit hohem Mailaufkommen zu gewährleisten, z.B. am Schuljahresanfang, wird folgender Dienstleister für den Transaktionsmailversand beauftragt:

- rapidmail GmbH, Wentzingerstraße 21, 79106 Freiburg i.Br., Deutschland

Lern-Store: Externe Lerninhalte durch Inhalte-Anbieter

Für die Nutzung interaktiver Inhalte externer Anbieter (z.B. Schulbuchverlage) werden teilweise Pseudonyme eingesetzt. Diese dienen nur dazu, um Lernfortschritte festzuhalten (z.B. User 123456 hat Aufgabe X beendet). Die Inhalte-Anbieter erhalten hingegen keine unmittelbar personenbezogenen Daten (z.B. Namen, Kontaktdaten usw.) und können daher keine direkten Rückschlüsse auf die realen Nutzer*innen der dBildungscloud ziehen. Die Daten über die Nutzung digitaler Angebote (bspw. Testfragen) können von den Inhalte-Anbietern anonymisiert ausgewertet und zur Verbesserung ihrer Inhalte und Produkte eingesetzt werden. Folgende Inhalte-Anbieter erhalten derzeit von Dataport aufgrund von Kooperationsverträgen pseudonymisierte nutzungsbezogene Daten:

- neXenio GmbH (Nexboard), Charlottenstr. 59, 10117 Berlin („neXenio“).

Weitergabe wegen gesetzlicher Verpflichtung

Darüber hinaus gibt deine / Ihre Schule und Dataport keine personenbezogenen Daten an Dritte weiter, es sei denn, die Weitergabe erfolgt in Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung (z.B. im Rahmen von strafrechtlichen Ermittlungen).

SPEICHERDAUER

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten in der dBildungscloud nur solange gespeichert, wie zur Verfolgung der Zwecke erforderlich, zu denen die Daten erhoben wurden. Danach werden die Daten unverzüglich gelöscht, es sei denn, die Daten werden noch wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten benötigt.

Dataport berichtet, löscht oder schränkt die Verarbeitung der vertragsgegenständlichen Daten nur nach dokumentierter Weisung der jeweils verantwortlichen Schule ein. Die Löschung von Daten auf eine Anfrage des Betroffenen hin erfolgt ebenfalls nur in Abstimmung mit den verantwortlichen Schulen. Während der Laufzeit der vertraglichen Vereinbarungen zwischen der jeweiligen Schule und Dataport haben die Nutzer*innen zudem jederzeit die Möglichkeit, auf die von ihnen in der dBildungscloud gespeicherten Dateien und Ordner zuzugreifen und diese zu löschen. Die Löschung von Schüler-Accounts ist durch die Schul-Administrator*innen möglich.

Dataport verpflichtet sich im Auftragsverarbeitungsvertrag gegenüber den Schulen, die Daten noch 90 Tage nach Beendigung des Auftragsverarbeitungsvertrags mit den Schulen aufzubewahren, damit die Nutzer*innen der dBildungscloud ihre Daten herunterladen können. Nach Ablauf der 90-tägigen Aufbewahrungsfrist wird Dataport alle Nutzerkonten der Auftraggeberin sperren und alle personenbezogenen Daten innerhalb von weiteren 90 Tagen löschen oder zurückgeben, sofern der Löschung dieser Daten keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten des Auftragsverarbeiters oder sonstige Rechtsgründe entgegenstehen. Die datenschutzgerechte Löschung ist zu dokumentieren und

gegenüber dem Verantwortlichen auf Anforderung zu bestätigen.

DEINE / IHRE RECHTE

Registrierte Nutzer*innen der dBildungscloud wenden sich zur Wahrnehmung ihrer Rechte bitte an die jeweils verantwortliche Schule. Im Übrigen richten Besucher*innen der Website ihre Anfrage bitte an Dataport unter den eingangs genannten Kontaktdaten.

Dir / Ihnen steht jederzeit das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung deiner / Ihrer personenbezogenen Daten zu. Falls Daten falsch oder nicht mehr aktuell sein sollten, hast du / haben Sie das Recht, diese Daten berichtigen zu lassen. Du kannst / Sie können außerdem die Löschung deiner / Ihrer Daten verlangen. Sollte die Löschung aufgrund von Rechtsvorschriften ausnahmsweise nicht möglich sein, werden die Daten gesperrt, so dass sie nur noch für diesen gesetzlichen Zweck verfügbar sind. Du kannst / Sie können die Verarbeitung deiner / Ihrer personenbezogenen Daten außerdem einschränken lassen, wenn z.B. die Richtigkeit der Daten angezweifelt wird. Dir / Ihnen steht auch das Recht auf Datenübertragbarkeit zu, d.h. dass du erhältst / Sie erhalten auf Wunsch eine digitale Kopie der von dir / Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten.

Du hast / Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt wird. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Soweit deine / Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, verarbeitet werden, hast du / haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung deiner / Ihrer Daten einzulegen aus Gründen, die sich aus deiner / Ihrer besonderen Situation ergeben.

Du hast / Sie haben schließlich das Recht der Beschwerde bei der jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Du kannst / Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat deines / Ihres Aufenthaltsorts, deines / Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

DATENSICHERHEIT

Dataport unterhält aktuelle technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere zum Schutz personenbezogener Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik entsprechend jeweils angepasst. Auf der Website eingegebene Daten werden verschlüsselt übertragen (Transport Layer Security).

ÄNDERUNGEN DIESER DATENSCHUTZHINWEISE

Gelegentlich werden diese Datenschutzhinweise aktualisiert, beispielsweise wenn sich die Funktionalitäten in der dBildungscloud ändern oder sich die gesetzlichen oder behördlichen Vorgaben ändern.